Übersicht

- 6. Quantendrähte
- 6.1 Nachweis des 1D-Charakters
- 6.2 Subbandstruktur
- 6.3 Magnetotransport
- 6.4 Quantentransport
- 6.5 Ballistischer Transport heißer Elektronen
- 6.6 Thermospannung
- 6.7 Quanteninterferenz



RUB

RUB

6. Quantendrähte

6.1 Nachweis des 1D-Charakters

Elektrischer Transport ohne Stöße (Ballistik)

3D
$$J = -e \cdot n \cdot v$$
 $E = \hbar \omega$ $v = \partial \omega / \partial k$
 $n = 2 \int_{bes.Zustände} \frac{dk}{(2\pi)^3}$ $v = \frac{1}{\hbar} \operatorname{grad}_k E(k)$
 $J = -2e \int_{bes.Zustände} \frac{dk}{(2\pi)^3} \cdot \frac{1}{\hbar} \operatorname{grad}_k E(k)$
1D $J = -2e \int_{bes.Zustände} \frac{dk}{2\pi} \cdot \frac{1}{\hbar} \frac{\partial E(k)}{\partial k}$



6. Quantendrähte6.1 Nachweis des 1D-Charakters

Elektrischer Transport ohne Stöße (Ballistik)

In hochbeweglichen Quantendrähten mit glatten Wänden und einer Länge kleiner als die elastische freie Weglänge findet elektronische Wellenleitung statt: Der Impuls in x-Bewegungsrichtung bleibt erhalten und die Bewegung quer zum Draht ist quantisiert. Bei T = 0 ist der Beitrag der Mode l zum Transport:



Ulrich Kunze

6.1 Nachweis des 1D-Charakters

Elektrischer Transport ohne Stöße (Ballistik)

Ballistischer Transport im Quantendraht ist realisierbar durch extrem kurzen 1D-Leiter:



B. J. Van Wees *et al.*, Phys. Rev. Lett. **60**, 848 (1988)

6.2 Subbandstruktur

Einschränkungspotential

Im 1D-Elektronensystem gibt es nur einen Freiheitsgrad der Bewegung:

$$\psi_k(x, y, z) = \frac{1}{\sqrt{L_x}} \exp^{jkx} \cdot \phi_\alpha(y, z)$$

wobei $\phi_{\alpha}(y, z)$ eine Lösung der 2D-Schrödinger-Gleichung ist:

$$\left[-\frac{\hbar^2}{2m_y}\frac{d^2}{dy^2} - \frac{\hbar^2}{2m_z}\frac{d^2}{dz^2} + U(y) + V(z)\right]\phi_{\alpha} = E_{\alpha}\phi_{\alpha}$$

Nur in Spezialfällen gelingt die Separation der Einschränkungspotentiale und Eigenfunktionen. Dann sind die Eigenwerte durch zwei Quantenzahlen (m, n) darstellbar.

T. Heinzel: Mesoscopic electronics in solid state nanostructures. Wiley-VCH, Weinheim 2003

Einschränkungspotential

In **lateral strukturierten Quantenfilmen** ist die Separation eine gute Näherung, weil meistens gilt:

Strukturbreite >> Quantenfilmdicke

Näherung der Einschränkung durch harmonisches Potential:

$$V(y) = \frac{m_y \omega_0^2}{2} y^2$$

$$E = E_n + \hbar \omega_0 \left(l + \frac{1}{2} \right) + \frac{\hbar^2 k_x^2}{2m_x} \qquad l = 0, 1, 2, \dots$$

z-Quantisierung

T. Heinzel: Mesoscopic electronics in solid state nanostructures. Wiley-VCH, Weinheim 2003

Einschränkungspotential

Der k-Raum schrumpft auf Zustände längs der k_r -Linie:

Dichte der verfügbaren Zustände im l-ten Subband, $|k| \leq k_{\mathsf{F}}$



T. Heinzel: Mesoscopic electronics in solid state nanostructures. Wiley-VCH, Weinheim 2003



Einschränkungspotential

Zustandsdichte in jedem Subband:
$$D_n = \frac{dN}{dE} = \frac{\sqrt{2m_x}}{\pi\hbar} \frac{1}{\sqrt{E_F - E_n}}$$

Die Singularität an der Unterkante ist real stoßverbreitert, $\Delta E \approx \frac{\hbar}{\tau}$ die Fläche bleibt erhalten.

Allgemeine Darstellung von Zustandsdichte und Elektronendichte mit der Heavyside-Funktion $\Theta(E)$:

$$D_{1\mathsf{D}} = \frac{\sqrt{2m_x}}{\pi\hbar} \sum_{\alpha} (E - E_{\alpha})^{-1/2} \cdot \Theta(E - E_{\alpha})$$

$$N_{1D} = 2 \frac{\sqrt{2m_x}}{\pi \hbar} \sum_{\alpha} (E - E_{\alpha})^{1/2} \cdot \Theta(E - E_{\alpha})$$

T. Heinzel: Mesoscopic electronics in solid state nanostructures. Wiley-VCH, Weinheim 2003

Einschränkungspotential

 $\mathbf{B} = (0, 0, B)$

Überlagerung des lateralen Einschlusspotentials mit dem magnetischen Vektorpotential führt auf ein hybrides magneto-elektrisches Einschränkungspotential:

T. Heinzel: Mesoscopic electronics in solid state nanostructures. Wiley-VCH, Weinheim 2003

Einschränkungspotential

Das Magnetfeld erzeugt einen Übergang 1D \rightarrow 0D bei $\omega_{\rm C} \approx \omega_0$ Landau-Kreisbahn passt in das Einschränkungspotential:

magnetisch:
$$d_l = 2r_l = \left(\frac{4\hbar}{eB}(2l+1)\right)^{1/2} = \left(\frac{4\hbar}{m^*\omega_c}(2l+1)\right)^{1/2}$$

elektrisch: $V(y) = \frac{m^*\omega_0^2}{2}y^2$, $E_{\rm F} = \frac{m^*\omega_0^2}{2}w_{\rm F}^2 = \hbar\omega_0\left(l+\frac{1}{2}\right)$

$$2w_{\mathsf{F}} = w_l = \left(\frac{4\hbar}{m^*\omega_0}(2l+1)\right)^{1/2} = d_l \quad \text{für} \quad \omega_{\mathsf{C}} = \omega_0$$

 w_l ist der Abstand zwischen den klassischen Umkehrpunkten für ein Elektron im Quantenzustand l (bei $E_{\rm F}$) für die transversale Mode.

T. Heinzel: Mesoscopic electronics in solid state nanostructures. Wiley-VCH, Weinheim 2003

Zustandsdichte

$$D(E) = \frac{\sqrt{2m^*(B)}}{\pi\hbar} \sum_l (E - E_l)^{-1/2} \qquad \frac{\Omega}{\omega_0} = \sqrt{1 + \frac{\omega_c^2}{\omega_0^2}}$$
$$= \frac{\sqrt{2m^*}}{\pi\hbar} \cdot \frac{\Omega}{\omega_0} \sum_l (E - E_l)^{-1/2} \qquad \propto \frac{\omega_c}{\omega_0} \propto B \quad (\omega_c \gg \omega_0)$$

Der Beitrag des (l-1)-ten Subbands steigt bei E_l schwächer an, weil $\hbar\Omega$ mit B steigt und $D \propto 1/\sqrt{E}$ ($\omega_c \gg \omega_0$)

$$D_{l-1}(E_l) = \frac{\sqrt{2m^*}}{\pi\hbar} \frac{\Omega}{\omega_0} \frac{1}{\sqrt{E_l - E_{l-1}}} = \frac{\sqrt{2m^*}}{\pi\hbar} \frac{\Omega}{\omega_0} \frac{1}{\sqrt{\hbar\Omega}} \propto \sqrt{\Omega} \propto \sqrt{B}$$

Nähert sich einer Serie von δ -Funktionen an, vgl. 2D im Hochmagnetfeld.

T. Heinzel: Mesoscopic electronics in solid state nanostructures. Wiley-VCH, Weinheim 2003

6. Quantendrähte6.3 Magnetotransport

Diffuser Transport $\omega_c au pprox 1$

In hochbeweglichen langen 1D-Systemen mit rauen Rändern werden die Elektronen bei tiefen Temperaturen nur am Rand diffus gestreut. Mit steigendem Magnetfeld



wechselwirken die Trajektorien zunehmend mit dem Rand und der Widerstand steigt. Ein Maximum wird erreicht für:

$$w_{\rm eff} rac{eB_{\rm max}}{h} \left(rac{2\pi}{N_{\rm 2D}}
ight)^{1/2} pprox 0.55$$

Daraus ergibt sich die effektive Breite

 w_{eff}

T. J. Thornton *et al.*, Phys. Rev.Lett. **63**, 2128 (1989) T. Heinzel: Mesoscopic electronics in solid state nanostructures. Wiley-VCH, Weinheim 2003



6. Quantendrähte6.3 Magnetotransport

Diffuser Transport $\omega_c au pprox 1$

Durch das laterale Einschlusspotential wird der **Schubnikov-de Haas-Effekt** modifiziert: Die 1D-Niveaus werden durch das steigende Magnetfeld entleert. Auftragung wie bei SdH als Quantenzahl *n* über **1/B**:



T. Heinzel: Mesoscopic electronics in solid state nanostructures. Wiley-VCH, Weinheim 2003

6. Quantendrähte6.3 Magnetotransport

Diffuser Transport $\omega_c au pprox 1$

Die Analyse der SdH-Oszillationen startet mit der 1D-Dichte für ein System, in dem alle 1D-Subbänder von l = 0 bis l = n besetzt sind:

$$N_{1D} = 2 \frac{\sqrt{2m_x(B)}}{\pi\hbar} \sum_{l=0}^n (E_F - E_l)^{1/2} \qquad \begin{array}{l} E_F - E_l = 0\\ (n-l) \cdot \hbar\Omega\\ = \nu \cdot \hbar\Omega \end{array}$$

Im *n*-ten Minimum von ρ_{xx} ist das *n*-te Subband gerade entleert: $E_{\mathsf{F}} \stackrel{\mathsf{L}}{=} E_n$

Einsetzen von
$$m_x(B)$$
 und $E_{\mathsf{F}} - E_l$ liefert: $N_{1\mathsf{D}} = \frac{2}{\pi} \frac{\sqrt{2m^*}}{\hbar} \frac{\Omega^{3/2}}{\omega_0} \sum_{\nu=1}^n \nu^{1/2}$

Anpassungsrechnung zu n(B) liefert $\,\hbar\omega_0\,$ und $\,N_{\rm 1D}\,$ bzw. $w_{\rm eff}=N_{\rm 1D}/N_{\rm 2D}$

K.-F. Berggren *et al.* Phys. Rev. B **37**, 10118 (1988) T. Heinzel: Mesoscopic electronics in solid state nanostructures. Wiley-VCH, Weinheim 2003

Nanoelektronik | NE-6 Quantendrähte

RU

 Γ_{-} Γ_{-}



Quantendraht: w = 150 nm



Vgl. MODFET, $w = 15 \ \mu m$



M. Knop et al. Semicond. Sci. Technol. 20, 814 (2005)



Nanoelektronik | NE-6 Quantendrähte

RUB

RUB

6. Quantendrähte6.4 Quantenleitwert

... ist beobachtbar, wenn $w \approx \lambda_e$



M. Knop et al. Semicond. Sci. Technol. 20, 814 (2005)



Wo entsteht der Widerstand?

Quantenwiderstand durch Anpassung der Moden in den Streubereichen





M. Knop et al. Semicond. Sci. Technol. 20, 814 (2005)

Quantendrähte Quantenleitwert

Wo entsteht der Widerstand?



M. Knop et al. Semicond. Sci. Technol. 20, 814 (2005)

6.4 Quantenleitwert

Beobachtbar, wenn: $\begin{cases} \ell \ll \ell_{e} & \text{(Wellenleiter)} \\ k_{B}T \ll \Delta E_{n,n+1} & \text{(tiefe Temperatur)} \end{cases}$



M. Knop et al. Semicond. Sci. Technol. 20, 814 (2005)

Quantenpunktkontakt



G. Apetrii *et al.*, Semicond. Sci. Technol. **17**, 735-739 (2002)



Quantenleitwert

Der Quantenwert des Leitwerts durch einen elektronischen Wellenleiter gilt nur näherungsweise: An den Kontaktstellen zwischen 2D-Reservoir und 1D-Kanal findet eine **quantenmechanische Reflexion** statt, die um so stärker ist, je abrupter der Übergang in die Einschränkung erfolgt. Weitere Einflüsse sind **Tunneleffekt**, die **Kopplung von Moden**, Streuung im 1D-System, e - e-Wechselwirkung, ein äußerer Serienwiderstand $R_{\rm S}$ sowie thermische Verschmierung.

Allgemeiner Leitwert für eine Transmissionsamplitude $t_{m,n}$ zwischen der eintretenden Mode m und der austretenden n:

$$g_{\mathsf{D}} = \frac{2e^2}{h} \sum_{(m,n)} |t_{m,n}|^2 \approx N \cdot \frac{2e^2}{h}$$

M. Büttiker *et al.*, Phys. Rev. B **41**, 7906 (1990) T. Heinzel: Mesoscopic electronics in solid state nanostructures. Wiley-VCH, Weinheim 2003



Quantendrähte Quantenleitwert

Quantenleitwert

Einfluss der Geometrie auf die Quantisierung: Tunneleffekt Längsresonanz





Quantenpunktkontakt

Einfluss der Form des Sattelpotentials auf die Quantisierung

Beschreibung der Sattelform durch:

V(x,y) =

$$V_0 + \frac{1}{2}m^* \left(\omega_y^2 y^2 - \omega_x^2 x^2\right)$$



M. Büttiker *et al.*, Phys. Rev. B **41**, 7906 (1990) T. Heinzel: Mesoscopic electronics in solid state nanostructures. Wiley-VCH, Weinheim 2003



Quantenpunktkontakt

Einfluss der Form des Sattelpotentials auf die Quantisierung:

Ausgeprägte Plateaus werden erwartet für :

 $\omega_y \gg \omega_x$

Tunneleffekt dominiert für

 $\omega_y < \omega_x$



M. Büttiker *et al.*, Phys. Rev. B **41**, 7906 (1990) T. Heinzel: Mesoscopic electronics in solid state nanostructures. Wiley-VCH, Weinheim 2003



Quantenpunktkontakt

Einfluss der Form des Sattelpotentials auf die Quantisierung:

Ausgeprägte Plateaus werden erwartet für :

 $\omega_y \gg \omega_x$

Tunneleffekt dominiert für

 $\omega_y < \omega_x$



M. Büttiker *et al.*, Phys. Rev. B **41**, 7906 (1990) T. Heinzel: Mesoscopic electronics in solid state nanostructures. Wiley-VCH, Weinheim 2003

Quantendrähte Quantenleitwert

Quantenpunktkontakt



G. Apetrii *et al.*, Semicond. Sci. Technol. **17**, 735-739 (2002)



EII

RUB

6. Quantendrähte6.4 Quantenleitwert

Quantenpunktkontakt

Differentieller Leitwert $g_D = dI_D/dV_D$ und Steilheit $g_m = dg_D/dV_G$ unter endlicher Gleichvorspannung: Entwicklung von Halbplateaus



G. Apetrii *et al.*, Semicond. Sci. Technol. **17**, 735-739 (2002) N. K. Patel *et al.* Phys. Rev. B **44**, 13549 (1991)

Quantenpunktkontakt

Auftragung von $g_{\rm m}$ als Graustufen über $V_{\rm D}$ und $V_{\rm G}$, Bestimmung der Subbandabstände:

 $\Delta E_{n,n+1}$







G. Apetrii *et al.*, Semicond. Sci. Technol. **17**, 735-739 (2002) K. J. Thomas *et al.* Appl. Phys. Lett. **67**, 109 (1995)

Ell

Quantenleitwert 6.4

Quantenpunktkontakt

Bestimmung der Subbandabstände: Gatespannung



Nanoelektronik | NE-6 Quantendrähte

29

Quantenleitwert 6.4

Quantenpunktkontakt

Bestimmung der Subbandabstände: Drainspannung (+)



Quantenleitwert 6.4

Quantenpunktkontakt

Bestimmung der Subbandabstände: Drainspannung (-)



6.4 Quantenleitwert

Quantenpunktkontakt

Bestimmung der Subbandabstände:

$$\Delta E_{n,n+1} = f(w, d_{\mathsf{etch}})$$



G. Apetrii et al., Semicond. Sci. Technol. 17, 735-739 (2002)





112

6. Quantendrähte

6.5 Ballistischer Transport heißer Elektronen

Bend Resistance: GaAs/AlGaAs

GaAs/AlGaAs Nanokreuz **Bend Resistance**. 3 2 2 1 V₄₃ (mV) 0 T = 300 K -1 *T* = 77 K T = 4.2 K-2 -3 500 nm -15 kV -40 -20 0 20 40 -60

> Y. Takagaki *et al.* Solid State Commun. **71**, 809 (1989) U. Wieser *et al.* Phase Transitions **79**, 755 (2006)

I₁₂ (μΑ)



60

Die **Trägheit** der Elektronen mit ihrer endlichen Masse liefert den **nichtlokalen Bend Resistance**.

6.5 Ballistischer Transport heißer Elektronen

Bend Resistance: GaAs/AlGaAs



T. Kakuta *et al.*, Phys. Rev. B **43**, 14321 (1991) U. Wieser *et al.*, Phase Transitions **79**, 755 (2006)

Die Steigung im Nullpunkt

6.5 Ballistischer Transport heißer Elektronen

Ballistische Gleichrichtung



Kontrolle der Trajektorien durch asymmetrisches Kreuz



Lineare Charakteristik wie beim Bend Resistance?

Keine Einsatzspannung!



RUB

6.5 Ballistischer Transport heißer Elektronen

Ballistische Gleichrichtung: GaAsIAIGaAs

globales top gate



experimentelles Ergebnis: Parabel

M. Knop et al., Appl. Phys. Lett. 88, 082110 (2006)

6.5 Ballistischer Transport heißer Elektronen

Vergleich: Orthogonalkreuz und ballistischer Gleichrichter

Vierpolwiderstand im **linearen** Transport: Reziprozitätstheorem (Widerstand ist invariant gegen Vertauschung von **Strom**- und **Spannungs**kontakten) $R_{mn,kl} = R_{kl,mn}$



M. Büttiker, IBM J. Res. Develop. 32, 317 (1988)

6.5 Ballistischer Transport heißer Elektronen

Ballistische Gleichrichtung: Si/SiGe Einfluss der Position der Gate-Elektrode





unterer Stamm



D. Salloch et al. Appl. Phys. Lett. 94, 203503 (2009)





6.5 Ballistischer Transport heißer Elektronen

Ballistische Gleichrichtung: Si/SiGe Einfluss der Position der Gate-Elektrode



Überlagerung mit Thermospannung heißer Elektronen!

D. Salloch et al. Appl. Phys. Lett. 94, 203503 (2009)

RUB

6.5 Ballistischer Transport heißer Elektronen

Ballistische Gleichrichtung: Si/SiGe Einfluss des Injektionswinkels



 $\phi = 60^{\circ}$ GN – 0.5 kV 1 µm - $\phi = 75^{\circ}$

J. F. von Pock et al., J. Appl. Phys. 121, 014304 (2017)



6.5 Ballistischer Transport heißer Elektronen

Ballistische Gleichrichtung: Si/SiGe Trennung von V_{HET} und V_{ball}



6.5 Ballistischer Transport heißer Elektronen

Ballistische Gleichrichtung: Si/SiGe Trennung von V_{HET} und V_{ball}



J. F. von Pock *et al.*, J. Appl. Phys. **121**, 014304 (2017)



6.5 Ballistischer Transport heißer Elektronen

Ballistische Gleichrichtung: Si/SiGe

Trennung von V_{HET} und V_{ball}









J. F. von Pock et al., J. Appl. Phys. 121, 014304 (2017)



6.5 Ballistischer Transport heißer Elektronen

Ballistische Gleichrichtung: Si/SiGe Einfluss des Injektionswinkels



J. F. von Pock *et al.*, J. Appl. Phys. **121**, 014304 (2017)



6.5 Ballistischer Transport heißer Elektronen

Zweistufige ballistische Gleichrichter: Si/SiGe



J. F. von Pock, U. Wieser, U. Kunze, Phys. Rev. Appl. 7, 044023 (2017)





6.5 Ballistischer Transport heißer Elektronen

Zweistufige ballistische Gleichrichter: Si/SiGe Signaladdition



J. F. von Pock, U. Wieser, U. Kunze, Phys. Rev. Appl. 7, 044023 (2017)



6.5 Ballistischer Transport heißer Elektronen

Zweistufige ballistische Gleichrichter: Si/SiGe Signaladdition



J. F. von Pock, U. Wieser, U. Kunze, Phys. Rev. Appl. 7, 044023 (2017)

RUB

6.5 Ballistischer Transport heißer Elektronen

Zweistufige ballistische Gleichrichter: Si/SiGe Signaladdition: Überschuss = $f(I_{12}I_{34})$



J. F. von Pock, U. Wieser, U. Kunze, Phys. Rev. Appl. 7, 044023 (2017)

6.5 Ballistischer Transport heißer Elektronen

Zweistufige ballistische Gleichrichter: Si/SiGe

Signaladdition: $I_{34} = \pm 5 \mu A$



J. F. von Pock, U. Wieser, U. Kunze, Phys. Rev. Appl. 7, 044023 (2017)

Elli

6.5 Ballistischer Transport heißer Elektronen

Zweistufige ballistische Gleichrichter: Si/SiGe

Signaladdition: $I_{12} = -I_{34}$





J. F. von Pock, U. Wieser, U. Kunze, Phys. Rev. Appl. 7, 044023 (2017)

6.6 Thermospannung heißer Elektronen

Erzeugung über lokale Barriere

Transport durch Diffusion





6. Quantendrähte6.6 Thermospannung heißer Elektronen

Erzeugung über lokale Barriere



GaAs/AlGaAs



M. Wiemann et al., Appl. Phys. Lett. 97, 062112 (2010)



6.6 Thermospannung heißer Elektronen

Erzeugung über lokale Barriere



M. Wiemann et al., Appl. Phys. Lett. 97, 062112 (2010)



6. Quanteninterferenz

Aharonov-Bohm-Effekt

Kohärente Elektronenwellen können bei Überlagerung interferieren. Eine Steuerung der Teilphasen erfolgt im **elektrischen Aharonov-Bohm-Effekt** durch elektrische Potentiale. Betrachte Elektronenstrahlen im freien Raum:



Y. Aharonov, D. Bohm Phys. Rev. 115, 485-491 (1959)

Ulrich Kunze

RUB

6. Quantendrähte6.7 Quanteninterferenz

Aharonov-Bohm-Effekt

Im **magnetischen Aharonov-Bohm-Effekt** erfolgt die Steuerung der Interferenz durch das magnetische Vektorpotential. Betrachtung von Elektronenstrahlen im freien Raum:



6. Quantendrähte6.7 Quanteninterferenz

Aharonov-Bohm-Effekt

Elektrischer und magnetischer Aharonov-Bohm-Effekt sind äquivalent:

Allgemeines Feld: $\mathbf{F} + \dot{\mathbf{A}} = -\text{grad } V$, feldfrei: $\mathbf{F} = 0$ (1)

Phase:
$$\phi = \frac{E(t)}{\hbar}t - \mathbf{kr}$$
 $\dot{\phi} = \frac{E(t)}{\hbar} = \frac{eV(t)}{\hbar}$ (2)

Phasendifferenz im Ruhsystem:

$$= \frac{e}{\hbar} \{ \int_{-\infty}^{\infty} V(\mathbf{r}_l, t) dt - \int_{-\infty}^{\infty} V(\mathbf{r}_r, t) dt \}$$
(3)

nach (1) gilt: Ads = -Vdt

damit folgt aus (3):
$$\Delta \phi = rac{e}{\hbar} \oint \mathrm{A} d\mathrm{s} = 2\pi rac{\phi}{\phi_0}$$

 $\Delta \phi$

Y. Aharonov, D. Bohm Phys. Rev. **115**, 485-491 (1959)



Nanoelektronik | NE-6 Quantendrähte

RUB

6. Quantendrähte6.7 Quanteninterferenz

Aharonov-Bohm-Effekt

Der magnetische Aharonov-Bohm-Effekt ist im Festkörper gut anzunähern:



Nanoelektronik | NE-6 Quantendrähte

RUB

 6. Quantendrähte 6.7 Quanteninterferenz Aharonov-Bohm-Effekt 		gle des	eicher Maßstab s 1.3-µm-Rings
Die Aharonov-B	ohm-Periode ist umge	cehrt proportional zur Fläc	he:
Ringdur	chmesser: ≈ 110 nm	$\longrightarrow Periode th.: \Delta E$	3 = 0.44 T
	30 nm	Periode exp.: ΔΕ	B = 0.48 T

B

 $l_{\rm b} = 3.3 \,\mu{\rm m}$

 $I_{\rm s} = 2.0 \ \mu {\rm m}$

w = 250 nm

Quantendrähte 6. Quanteninterferenz 6.7

Aharonov-Bohm-Effekt

Der elektrostatische Aharonov-Bohm-Effekt wurde mit einem Ring angenähert, der unterschiedlich lange Pfade enthält.

W

2



magnetic field B (mT)

EI

S. Buchholz et al., Phys. Rev. B 82, 045432 (2010)